

1. Record Nr.	UNISA996309244403316
Autore	Hofmann Jörg
Titolo	Miteinander fur morgen : Fur Arbeitszeiten, die zum Leben passen / Jorg Hofmann, Stefan Schaumburg, Tanja Smolenski
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8376-4685-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (192)
Collana	Edition Politik ; 72
Classificazione	QV 400
Disciplina	300
Soggetti	Gewerkschaften; Tarifpolitik; Sozialstaat; Arbeitszeit; Streik; Vereinbarkeit; Arbeitspolitik; Industrielle Beziehungen; Soziologie; Arbeit; Soziale Ungleichheit; Gesellschaft; Arbeits- und Industriesoziologie; Sozialpolitik; Trade Unions; Collective Bargaining; Welfare State; Working Time; Strikes; Industrial Relations; Sociology; Work; Social Inequality; Society; Sociology of Work and Industry; Social Policy History Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter Inhaltsverzeichnis 1 Kopf und Herz: Eine Standortbestimmung zur gewerkschaftlichen Kraft heute 8 Solidarische Tarifpolitik in einer individualisierten Gesellschaft 26 Beteiligung schafft Solidaritat 37 Arbeitszeit im Fokus: die Beschäftigtenbefragung 2017 51 Arbeitszeiten, die zum Leben passen! 65 Eine Frage der Gerechtigkeit 80 Regionale Tarifpolitik 89 Im Konflikt mit schwachen Partnern 106 Ganztägige Warnstreiks 118 Drei Tage im Winter 128 Dieser Betrieb wird bestreikt! 135 Gewerkschaften gestalten den Sozialstaat 4.0 144 Von Mails am spaten Abend und Hochzeitsfeiern bis zum fruhen Morgen 156 Tarifpolitik fur die Zukunft 169 Bildnachweis 181 Autorinnen und Autoren 182
Sommario/riassunto	Die IG Metall hat das Thema Arbeitszeit auf die Agenda gesetzt: fur mehr Selbstbestimmung fur die Beschäftigten. In diesem Buch stellen Akteurinnen und Akteure Verlauf und Ergebnis der Tarifrunde 2018 in der Metall- und Elektroindustrie dar und werfen einen Blick auf zentrale

Elemente gewerkschaftlichen Handelns. Gerechtigkeit, Autonomie, Solidarität und Macht stehen dabei im Mittelpunkt. Die Tarifrunde begreifen sie dabei als praktischen Auftakt für eine Zukunftsdebatte über die Rolle von Gewerkschaften, Mitbestimmung und Beteiligung in einer Gesellschaft im Umbruch.
